

# KoBo

01/2021

Magazin mit Koordinationskalender



BONSTETTEN

Gemeinde

## Silberreiher

Flora & Fauna, Seite 19

### Freizeit

Fitnessstipps vom Turnverein

Seite 6

### Schulnetz

Aktuelles aus der Primarschule Bonstetten

Seite 9

## Büchertipps Bibliothek

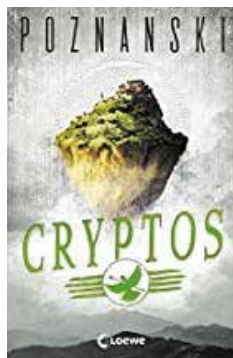
*Buchtipps von Eveline Kunz*

**Cryptos – Ursula Poznanski**

Durch den Klimawandel hat sich die Erde verändert und ist zum grossen Teil unbewohnbar geworden. Um der Realität zu entfliehen, steigen die Menschen täglich in ihre Kapsel und besuchen online eine der vielen virtuellen Welten, die angeboten werden. Dort verbringen sie dann ihr eigentliches «Leben», fast alles findet nur noch in der virtuellen Welt statt.

Jana ist Designerin. Sie entwirft virtuelle Welten für den Grosskonzern Mastermind. Irgendwann stellt sie fest, dass auch in der Onlinewelt etwas nicht stimmt. Die Menschen, die dort sterben, bleiben für immer in beiden Welten verschwunden.

Ein spannender Science-Fiction/Dystopie-Thriller ab 14 Jahren.



dass keine der 13 Frauen ins Weltall mitfliegen darf.

Geschickt verknüpft die Autorin Maiken Nielsen Fiktion und Fakten. Sie schreibt über das Zeitgeschehen der 60er-Jahre in den USA. Dieser Roman handelt von der Liebe zum Fliegen, dem Kampf von starken Frauen für ihre Träume und ihre berufliche Anerkennung.



*Buchtipps von Susanne Achenbach*

**Ein Wort um Dich zu retten – Guillaume Musso**

Auf der kleinen Mittelmeerinsel Beaumont lebt der ehemalige Schriftsteller Nathan Fawles seit 20 Jahren. Die Journalistin Mathilde Monney ist fest entschlossen herauszufinden, warum der Schriftsteller sich damals aus der Öffentlichkeit zurückzog. Kurz nach ihrer Ankunft erschüttert ein grausamer Mord die Insel, die daraufhin abgeriegelt wird. Der französische Bestseller Autor Guillaume Musso schreibt temporeich, spannend und mit überraschenden Wendungen der Handlung.



*Buchtipps von Astrid Zberg*

**Sturmläufer (Zane gegen die Götter, Band 1) – J.C. Cervantes**

Zane ist ein ganz normaler Schüler, der mit seiner Mutter in New Mexico am Fusse eines erloschenen Vulkans lebt. Denkt er zumindest. Bis er völlig überraschend in eine abenteuerliche und gleichzeitig lustige Geschichte rund um die Maya-Götter stolpert.



Jeder Percy Jackson Fan wird diesen Auftakt einer neuen Reihe mit Begeisterung verschlingen. Zumal deren Autor Rick Riordan die Bücher ausdrücklich empfiehlt! Band 2 wird im Frühjahr 2021 erscheinen und bereits mit Spannung erwartet.

*Buchtipps von Cécile Perret*

**Space Girls – Maiken Nielsen**

Schon als lebhaftes Kind war Juni fasziniert von Flugzeugen und dem Fliegen. Gemeinsam mit ihrem Stiefvater Ben verbrachte sie viele Stunden auf dem Flughafen. Inzwischen wurde ihr Traum wahr, die junge Frau ist Pilotin. Juni gehört zu den 13 Frauen, die ausgewählt wurden für das Astronauten-Training. Die Frauen absolvieren die äusserst schweren und harten Tests souverän. Umso grösser ist die Enttäuschung, als die NASA entscheidet,

## Ein Abo bietet vieles

**Haben Sie Zeit zum Lesen oder Vorlesen?** Dann nutzen Sie die Möglichkeit, ein Jahresabonnement für die Bibliothek zu lösen.

Kennen Sie unseren Online-Katalog? Dort können Sie sich einen Überblick über unser Angebot verschaffen. Die neuesten Bestseller für Erwachsene und Kinder stehen im Regal bereit. Mit einem Jahresabonnement für CHF 30.– können Sie das ganze Angebot nutzen:

- Papp- und Bilderbücher
- Kinderbücher
- Hörbücher
- Zeitschriften
- DVDs
- Spiele
- Sachbücher, Reiseführer, Kochbücher

• Belletristik für Jugendliche und Erwachsene  
Zusätzlich können Sie mit der Mitgliedschaft die Digitale Bibliothek Ostschweiz nutzen. Rund um die Uhr haben Sie Zugriff auf ein grosses Angebot von E-Books, E-Papers und E-Audios.

<https://www.bibliotheken-zh.ch/Bonstetten/>

<https://dibiost.onleihe.com/dibiost/>

Bibliothek Bonstetten, Schachenstrasse 91, 8906 Bonstetten  
Telefon 044 700 24 77, [bibliothek@primarschule-bonstetten.ch](mailto:bibliothek@primarschule-bonstetten.ch)  
Öffnungszeiten: Mo – Do 15.00 – 19.00, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

### Impressum

**Herausgeberin** Politische Gemeinde Bonstetten, KoBo-Redaktion, 8906 Bonstetten, E-Mail: [kobo@bonstetten.ch](mailto:kobo@bonstetten.ch)

**Redaktionsteam** Susanne Rigo, Ute Ruf, Monika Ciemięga, Kerstin Zeidler, Erwin Leuenberger, Robert Zingg

**Koordination** Susanne Rigo; **Chefredaktion** Erwin Leuenberger

**Titelbild** Robert Zingg; **Layout** Kaspar Köchli

**Druck** Käser Druck AG, Stallikon; **Auflage** 2600 Exemplare

**Erscheinung** 5x jährlich; Ausgabe 02/21 erscheint am 30. April 2021 (Redaktionsschluss 4. April 2021)

Papier: gedruckt auf FSC-zertifiziertes Profibulk matt gestrichen

## Absage Neuzuzügeranlass und Freiwilligenanlass

Im September 2020 war der Gemeinderat noch zuversichtlich, dass sich die Lage rund um das Corona-Virus im Frühjahr 2021 verbessern würde. Leider ist dies nicht der Fall. Die Situation in der Schweiz ist nach wie vor ungewiss und somit eine Planung grösserer Anlässe sehr schwierig. Zum Schutz unserer Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeitenden und allen Beteiligten hat der Gemeinderat schweren Herzens den Neuzuzügeranlass vom 18. Mai 2021 und den Freiwilligenanlass vom 28. Mai 2021 auf das Jahr 2022 verschoben.

Gemeinderat Bonstetten

## Meine Lehre bei der Gemeindeverwaltung

Angefangen hat es mit einer ausgeschriebenen Stelle in der Zeitung, welche mein Interesse weckte. Ich versandte meine Lehrstellenbewerbung ohne jegliche Erfahrungen auf einer Gemeinde, und ich sage mir heute noch, dass dies die beste Entscheidung meines Lebens war. Mein Name ist Jarno La Rocca und ich arbeite mittlerweile etwa ein halbes Jahr auf der Gemeindeverwaltung in Bonstetten. Anfangs wusste ich nicht was auf mich zukommen wird. Zu Recht war ich sehr nervös, denn der Umstieg von der Sekundarschule in die Arbeitswelt ist eine wirkliche Gewöhnungssache. Die Tage werden länger, die Pausen werden kürzer und die Ferien natürlich auch. Zudem ist es bei der Arbeit viel mehr als Englisch, Französisch und die Formeln der Mathematik auswendig zu lernen. Ich empfinde es so, dass alles Gelernte

aus der Schule nun anzuwenden ist. Seit Lehrbeginn arbeite ich in dem Bereich Einwohnerdienste, wovon ich berichten kann, dass sicherlich die gelernten Sprachen am Schalter oder Telefon zu gebrauchen sind. Mittlerweile arbeite ich noch seit dem November auch zwei halbe Tage im Bereich Präsidiales.

Die Schule geht aber selbst in der Lehre nicht ganz verloren, denn als Lernender besuche ich zwei Mal in der Woche die KV Wirtschaftsschule in Zürich. Dort werden wir in verschiedenen Fächern unterrichtet, wie zum Beispiel IKA (Information, Kommunikation & Administration), W & G (Wirtschaft & Gesellschaft), Deutsch, Französisch, Englisch und Sport. Die Lehre auf der Gemeinde ist extrem vielseitig und macht mir unendlich viel Spass. Ich freue mich, weitere zweieinhalb Jahre erfolgreich zu



absolvieren, bevor die nächste Herausforderung ansteht: Nämlich das Qualifikationsverfahren. *Jarno La Rocca*

## Verhandlungsberichte und Informationen

aus den Sitzungen vom 3. und 17. November, 1. und 15. Dezember 2020 sowie 12. Januar 2021 (gekürzte Version)

### Stille Wahl bei der Erneuerungswahl Friedensrichter/-in für die Amtsdauer 2021 bis 2027

Mit Beschluss vom 29. September 2020 hat der Gemeinderat Bonstetten die Wahlanordnung für die Erneuerungswahl der Friedensrichter/-in für die Amtsdauer 2021 bis 2027 erlassen. Auf die Ausschreibungen vom 20. Oktober 2020 ist dem Gemeinderat in der ersten 40-tägigen Frist, eine Person als gültige Kandidatin vorgeschlagen wurden. Da in der ersten Frist gleich viele Kandidaten vorgeschlagen worden, als Sitze zu vergeben sind und die zunächst vorgeschlagene Person mit der definitiv vorgeschlagenen übereinstimmte, konnte der Gemeinderat in Anwendung von § 54 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und Art. 7 der Gemeindeordnung, somit folgende Person im Rahmen einer stillen Wahl für gewählt erklären:

*Meile Alexandra; 1968; Flight Attendant; Bleikistrasse 21, parteilos, bisher*

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren Alexandra Meile zur Wiederwahl und wünschen ihr bei der Tätigkeit als Friedensrichterin weiterhin viel Erfolg.

### Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt: **Ordentliches Verfahren**

- Graf Peter, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2020-0035, Erstellung von Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Schachenstrasse 140, Grundstück Nr. 63, Zone W2/30
- Nüesch Peter, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2019-0033, Umbau Wohnhaus und Erstellung von Luft-/Wasser-Wärmepumpe,

Islisbergstrasse 23 (Alternativprojekt mit Anbau), Grundstück Nr. 786, Zone Landwirtschaftszone

- Spinas Marcus und Danijela, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2020-0036, Erstellung von Windschutzverglasung mit Überdachung, Chrüzacherweg 21, Grundstück Nr. 2489, Wohnzone W2/40

### Anzeigeverfahren

- Triple seven holding ag, Zug; Projektänderung im Gartengeschoss beim Neubau Mehrfamilienhaus Stallikerstrasse 18, Baugesuch Nr. 2018-0015, Grundstück Nr. 1173, Wohnzone W2/40
- Iseli Reto und Dolpp Iseli Stefanie, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2020-0036, Erstellung von Gerätehaus mit Fahrradunterstand, Chrüzacherweg 50, Grundstück Nr. 1978, Wohnzone W2/30
- Glättli Arthur, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2020-0038, Erweiterung von Gerätehaus, Steinfeldstrasse 19, Grundstück Nr. 1344, Wohnzone W2/30
- Triple seven holding ag, Zug; Baugesuch Nr. 2018-0015, Projektänderung Balkone beim Neubau Mehrfamilienhaus Stallikerstrasse 18, Grundstück Nr. 1173, Wohnzone W2/40
- Miteigentümergeinschaft Baur, Zürich; Baugesuch Nr. 2019-0025, Umgebungsgestaltung beim Umbau Wohnhaus Isenbachstrasse 7, Grundstück Nr. 326, Zone Landwirtschaftszone
- Gut Philipp, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2020-0039, Balkonüberdachung in Glas bei Schachenhof 9 (Ostseite), Grundstück Nr. 2190, Wohnzone W3/55

### Personelles aus dem Gemeindehaus

Die Leitung der Bereiche Sicherheit, Gesundheit und Soziales konnte in der Zwischenzeit erfolgreich besetzt werden. Es freut uns Ihnen mitzuteilen, dass wir mit Nicole Vollmeier, wohnhaft in Stallikon, eine versierte und kompetente Nachfolge für Beat Klingelfuss finden konnten. Nicole Vollmeier verfügt über mehrjährige Verwaltungserfahrung und war als Leiterin des Bestattungsamtes in Kilchberg tätig. Ferner hat sie Praxiserfahrung in den Bereichen Sicherheit und Sport und bearbeitete in Kilchberg sämtliche sicherheitsspezifischen Bewilligungsverfahren.

### Im Weiteren hat der Gemeinderat

- Tiziano Tuozzo ein Patent zur Führung der Gastwirtschaft «Schluck Apérobar» erteilt;
- Das weitere Vorgehen bezüglich der Geschäftsordnung für die Werk- und Baukommission festgelegt;
- Die Terminkontrolle für die Planung des Feuerweh- und Dienstleistungszentrums Heu- moos verabschiedet.
- Den Kredit und die Vergabe für die Fernsteuerung der Einspeisung Quellen Kubismatt und Müliberg in das Reservoir Wischen gutgeheissen;
- Der Leistungsvereinbarung 2021-2022 mit der Suchtfachstelle Zürich für ambulante Suchtbehandlung für die Einwohnerschaft zugestimmt.
- Das totalrevidierte Entschädigungsreglement des Verwaltungsrates der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Affoltern (KESB) genehmigt;

*Berichterstattung Christof Wicky, Gemeindeschreiber*

## Kulturkommission Bonstetten

Der Gemeinde Bonstetten ist es ein Anliegen, das kulturelle Geschehen in Bonstetten zu fördern und kulturelle Akteure miteinander zu vernetzen. Deshalb wurde im Spätsommer 2020 die Kulturkommission (KuKo) gegründet. Diese hat im letzten Jahr bereits ihren Dienst aufgenommen und erfolgreich den Christbaum 2020 auf dem Dorfplatz etwas aufgepeppt.

Die neu gegründete Kulturkommission sieht sich als Dialogpartner für Kunst- und Kulturschaffende sowie Vereine, Institutionen und Organisationen, welche die lokale Kultur pflegen und bewahren. Für die Kulturkommission ist die Fortsetzung eines vielseitigen kulturellen Angebotes im Dorf genauso zentral, wie die Teilhabe möglichst vieler Einwohnerinnen und Einwohner. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Zwei werden durch die Gemeinde gestellt, fünf weitere Mitglieder werden vom Gemeinderat für eine Legislaturperiode gewählt.

### Who is who in der KuKo?

**Marlies Achermann** verwendet nicht nur Mischtechniken hinter Glas, sondern mischt als Künstlerin mit ihrer kreativen Art ihr Wissen über die Kunst- und Kulturszene in den bunten Farbtöpf der Kulturkommission.

**Carola Berendts** setzt als Theaterpädagogin, Kulturvermittlerin und angehende

### Geschätzte Kulturakteure, Vereine und Kulturschaffende in Bonstetten

Um euch besser vernetzen zu können, arbeiten wir derzeit an einer Adressliste. Seid ihr in der bildenden, darstellenden, musikalischen, literarischen oder einer anderen Kunstform aktiv? Wenn ja, bitte sendet uns eure Kontaktdaten via Mail an [kultur@bonstetten.ch](mailto:kultur@bonstetten.ch)

Wir werden dann im Verlauf dieses Jahres Kontakt mit euch aufnehmen.

*Eure Kulturkommission*

Kulturmanagerin vielfältige Kulturaktivitäten gerne in Szene. On and off Stage sind beides keine Fremdwörter für sie, wenn es bei der Kulturkommission darum geht, etwas ins rechte Licht zu rücken.

**Stephan Frei** vernetzt bereits heute hauptberuflich als Informatiker seine Kunden. Neuerdings «networked» er vermehrt auf kommunaler Ebene für Vereine sowie Kulturinteressierte und entfacht als erprobter Feuerwehrmann das Feuer für die Kultur.

**Marlies Friedli-Enderle** liegt als Gastronomin das kulinarische Wohl ebenso am Herzen wie ein «ugsuechts» Auge fürs Detail. Als Familienfrau fördert sie das Miteinander zwischen den Menschen im Dorf, um Neues, Innovatives zu schaffen.

**Erwin Leuenberger**, seines Zeichens Gemeindepräsident, steht er der KuKo vor. Ursprünglich Rechtsanwalt, sind in der Kommission seine Kenntnisse der Jurisprudenz bezüglich Kultur gefragt. Er vertritt engagiert die vielfältigen kulturellen Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner Bonstettens.

**Susanne Rigo** kennt sich als Gemeindegeschreiber-Assistentin mit der Vorgehensweise und Organisationsstruktur kultureller Aktivitäten bestens aus und beherrscht die Kunst des Protokollführens.

**Ursula Vergès** verkettet als diplomierte Webfrau nicht nur hauptberuflich Wollfäden, sondern zettelt gerne kulturelle Events an, die sie mit viel Verve in die bereits bestehenden kulturellen Aktivitäten Bonstettens hineinwebt.

### Wie geht es weiter?

Die Kulturkommission hat in Zeiten von Corona keinen einfachen Start mit ihren Ideen und geplanten Aktivitäten. Derzeit stecken die sieben Mitglieder für 2021 mit gespannter Vorfreude in den Startlöchern, um das kulturelle Leben Bonstettens weiterhin zu pflegen, zu vernetzen und auszu-

## Weihnachtsbeleuchtung



Der von verschiedener Seite geäusserte Wunsch nach einer schöneren Weihnachtsbeleuchtung im Dorfzentrum blieb nicht gänzlich ungehört. Die Kulturkommission hat zusammen mit der Präsidialabteilung zumindest für einen schöneren, «besten» Weihnachtsbaum gesorgt. Dem Werkhof der Gemeinde sei herzlich für seine dreistufige Mitwirkung (normale Beleuchtung – untere Sterne – etwas später obere Sterne) herzlich gedankt! Das Werk fand Anklang.

Ideen für weiteren Weihnachtsschmuck im Dorfzentrum sind vorhanden. Die Ausgaben dafür können sinnvollerweise dann verantwortet werden, wenn feststeht, wie das Dorfzentrum in Zukunft aussehen wird. Das hängt von einem geplanten Neubau und von der behindertengerechten Bushaltestelle ab, die voraussichtlich mit einem gedeckten Warteraum versehen wird. Können die Vorhaben wie geplant in diesem Jahr realisiert (oder zumindest begonnen) werden, so wird eine neue oder ergänzte Weihnachtsbeleuchtung das Dorfzentrum in der Adventszeit aufwerten.

*Erwin Leuenberger*

bauen. Definitiv ist die Kulturkommission bereit, wenn es auf höchster Ebene wieder offiziell heisst: «Vorhang auf für Kultur im Dorf.» *Kulturkommission Bonstetten*

## Änderung Urnenöffnungszeiten an Abstimmungs-/Wahlsonntagen

Seit 1. Februar 2021 gelten folgende Urnenöffnungszeiten:  
Für Abstimmungs- und Wahlsonntage im Gemeindehaus neu von 9.00 bis 10.00 Uhr. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Bonstetten können ihre Stimme wie folgt abgeben:

- Per brieflicher Zustellung per Post oder Briefkasten des Gemeindehauses
- Persönlich ab Erhalt des Stimmmaterials am Schalter des Gemeindehauses

- Persönlich jeweils am Abstimmungssonntag im Gemeindehaus zwischen 9.00 und 10.00 Uhr

Auf dem Stimmrechtsausweis sind die Urnenöffnungszeiten und alles Wissenswerte über die persönliche Stimmabgabe und Stellvertretung vermerkt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bereich Präsidiales, Telefon 044 701 95 90 oder per E-Mail an [praesidiales@bonstetten.ch](mailto:praesidiales@bonstetten.ch)

*Bonstetten, 15. Dezember 2020, Gemeinderat Bonstetten*



## Innovation in der Krise



MuKi/Vaki-Turnen im Herbst 2020.

Während der Corona-Pandemie ging es dem Turn- und Sportverein Bonstetten ähnlich wie jedem anderen Sportverein in der Schweiz – die Trainings konnten gemäss Bundesratsentscheid weniger oft oder gar nicht resp. nur mit Schutzkonzepten stattfinden. Um das Optimum aus den Möglichkeiten herauszuholen, hat der TSV einige innovative Ideen erfolgreich umgesetzt:

### Orientierungslauf im Wald

Damit die Kinder und Jugendlichen eine Abwechslung im Alltag, einen sportlichen Ansporn und ein Treffen mit Vereinskolleginnen und -kollegen erleben konnten, wurde im Sommer ein Orientierungslauf im Wald organisiert. Das hat Spass gemacht und motivierte die Jungen wieder für den Alltag!

### Aerobic online

Die zwei Leiterinnen der Aerobic-Gruppe zeigen wöchentlich Trainings von zuhause aus. Sie können über die Webplattform Zoom von den Mitgliedern aller Erwachsenenabteilungen verfolgt werden. So wird in den Wohnzimmern Bonstettens fleissig geturnt.

### Vorstandssitzungen am Computer

Schon früh fanden die Vorstandssitzungen des TSV am Computer statt. In den privaten Büros der sechs Vorstandsmitglieder wurden online per Skype oder Zoom wichtige Themen besprochen und die Vorlagen des Bundes umgesetzt.

### Schriftliche Generalversammlung

Nachdem die GV letztes Jahr vom März auf den Juni verschoben wurde und letztendlich doch abgesagt werden musste, fand eine schriftliche Generalversammlung statt. Alle stimm- und wahlberechtigten Mitglieder erhielten elektronisch oder per Post ein Abstimmungsformular über die zu beschliessenden Punkte. Diese wurden von den Mitgliedern ausgedruckt, ausgefüllt und unterschrieben an die Aktuarin geschickt. Zu zweit wurden die Stimmen ausgezählt und in einem Protokoll festgehalten.

Wir sind gespannt, ob wir im laufenden Jahr noch weitere kreative Ideen entwickeln müssen und dürfen ...

*Franziska Kohler*

## News aus der SVP Sektion Bonstetten

Leider hat das neue Jahr begonnen, wie das alte Jahr geendet hat.

Aber wir dürfen nicht jammern. Bei uns geht es nicht ums Überleben oder Arbeitsplatzhalterhaltung. Politik ist ja nur ein Hobby für uns. Wir schauen vorwärts und hoffen, dass es bald aufwärtsgeht.

Am 7. März 2021 wird über nationale, kantonale, Bezirks- und Gemeindevorlagen abgestimmt. Alles wichtige Geschäfte.

Leider verhindert die chinesische Seuche Informationsveranstaltungen. Die Anlässe lassen unsere Demokratie hochleben. Es ist ja immer spannend, wenn Befürworter und Gegner ihre Positionen mit viel Engagement verteidigen.

Wir hoffen aber fest, dass wir am 7. März 2021 den beliebten Abstimmungsapéro durchführen können.

Gastreferent wird Werner Locher sein. Sein Thema: «Einklang der Landwirtschaft mit der Natur.»

Weitere Infos erscheinen im Anzeiger des Bezirks Affoltern Anfang März 2021.

Der Vorstand der SVP bedankt sich beim Gemeinderat für die kleine Geste anstelle des Neujahrsapéros.

Bliibed xund!

*SVP Bonstetten, der Vorstand*



## Werkkommissionsmitglied gesucht

Die Werkkommission besorgt eigenständig Aufgaben des Gemeinderates für den Betrieb und Unterhalt von gemeindlichen Infrastrukturanlagen. Die Hauptbereiche liegen in der Wasserversorgung, der Siedlungsentwässerung, dem Kabelnetz und den öffentlichen Gemeindestrassen.

Als Ersatz eines langjährigen Mitgliedes sucht die Werkkommission ab 1. April 2021, für die restliche Amtsdauer 2018 bis 2022, eine interessierte und versierte Person aus der Gemeinde. Eine ähnliche, langjährige Berufserfahrung in den vorgenannten technischen Bereichen erleichtert in der Kommission die Bearbeitung der Geschäfte aus dem Bereich Tiefbau.

Gestützt auf Art. 39 GO werden die zu besetzenden Kommissions-

sionssitze öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat nimmt anschliessend die Ersatzwahl des freigewordenen Sitzes vor.

**Sind Sie interessiert?** Dann reichen Sie doch bis spätestens 5. März 2021 beim Gemeinderat Bonstetten, Am Rainli 2, 8906 Bonstetten, Ihre schriftliche Bewerbung ein ([praesidiales@bonstetten.ch](mailto:praesidiales@bonstetten.ch)). Ergänzende Auskünfte über die Tätigkeit der Werkkommission erteilt Ihnen gerne Andreas Gabler, Telefon 044 701 95 31.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

*Bonstetten, 19. Februar 2021, Gemeinderat Bonstetten*

# Fitnessstipps vom Turnverein

Und wieder sitzen wir zuhause. Wir sind uns nach dem ereignisreichen – und doch gewissermassen ereignislosen – 2020 bereits daran gewöhnt, mehr Zeit zuhause und weniger auf den Beinen zu verbringen. Viele von uns spüren wohl langsam, wie sich die Muskeln an den Arbeitsweg vom Schlafzimmer an den Küchentisch und die Mittagspause in der Küche gewöhnen ... Aber auch wenn unser Arbeitsalltag unverändert geblieben ist, eine kleine Bewegungspause im Alltag ist ein wohlverdienter Moment der Entspannung, der das Herz zum Schlagen und Konzentration und Motivation gemeinsam mit dem Puls in die Höhe schiessen lassen könnte. Für jede im Homeoffice, jeden, dem der Verein auf Eis gelegt wurde, jede, der die eigenen vier Wände zu bedrückend erscheinen – unser Turn- und Sportverein Bonstetten hat sich zusammengeschlossen, um uns ein paar ihrer Lieblingsübungen zu verraten.

## Beinheben für den, der im Homeoffice am härtesten arbeitet

Aus der Gruppe Fitnessrends und Spiele bieten wir etwas für die Gesässmuskeln: Aus der Position eines «Vierfüsslerstandes» mit den Händen und Knien auf einer bequemen Unterlage und dem Blick nach unten, um den Rücken gerade zu halten, heben wir das Bein. Gebeugt hoch bis zur Waagerechten, strecken, und wieder zurück. Zehn Mal links, zehn Mal rechts, und Gesäss gestärkt!

## Beinheben für den Bauch

Ebenfalls aus der Gruppe Fitnessrends und Spiele schickt uns Nicole ihren Tipp: Auf dem Rücken liegend den Bauchnabel zur Wirbelsäule ziehen, und die Beine ausstrecken. Danach einatmen, und während dem Aus-

atmen die Beine langsam bis zum 90-Grad-Winkel über der Hüfte heben. Langsam wieder senken und einatmen, und wiederholen. Nicole schlägt 3x10 Wiederholungen vor. Ein wenig einfacher – vor allem für den Rücken – wird diese Übung, wenn man die Handflächen unter sein Gesäss legt. Schwieriger wird es, wenn man die Beine zwischen den 10 Wiederholungen nie ablegt. Klein anfangen und hocharbeiten!

## Beckenheben für unsere hinteren Teile

Das «Lady-Fit» und «Fit im Alter» empfehlen uns zwei Varianten dieses Klassikers: Auf dem Rücken liegend die Knie beugen und Füsse hüftbreit und nahe beim Gesäss aufstellen. Arme liegen flach auf dem Boden (können für das extra Armtraining aktiv in den Boden gedrückt werden). Danach einfach das Becken heben, oben etwa 5 bis 10 Atemzüge Pause machen, und wieder senken, wiederholen. Aus derselben Ausgangsposition können wir nun aber auch die Arme langsam gleichzeitig mit dem Becken heben, bis sie gerade zur Decke ragen, und hinter dem Kopf zum Boden bringen. Wieder Wirbel um Wirbel senken, und wiederholen.

## Kniebeugen mit Extra-Haltung

Wer kennt sie nicht: Die Kniebeugen. Hüftbreit oder ein wenig breiter stehen, und so tief in die Kniebeuge – eine Sitzposition – gehen, dass die Knie nie über die Fussspitzen herausgehen. Das Extra kommt oben: Über dem Kopf in den Händen ein Handtuch halten, und etwa schulterbreit spannen. Dieses hilft nicht nur, unsere Schultern aufgerichtet zu halten und die Haltung zu bessern, sondern auch, unsere Schultern aktiv auf einer Linie mit den Fersen zu halten.



Durchsichtiger Stuhl.

## Rollende Rumpfbeuge

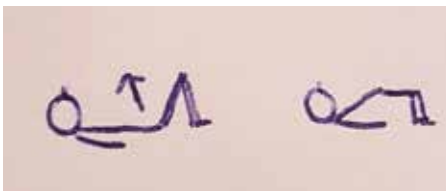
Aus dem «Fit im Alter» bringt uns Gianna auch noch eine zweite Übung. Auf dem Rücken liegend mit den Händen den Oberschenkeln nach bis zu den Knien fahren, und gleichzeitig mit dem Kopf und den Schultern vom Boden wegkommen. Ohne anzuhalten fließen wir dieselbe Bewegung wieder zurück, und wieder hoch.

## Ein Killer in der Luft

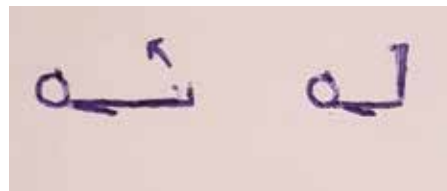
Vom GeTu bringt uns Joanna eine Übung mit Pfiff. Im Sitzen Hände hinter den Körper legen, sodass die Schultern in einer dehnen Position sind, und die Bauchmuskeln den Oberkörper halten. Danach beide Beine gestreckt etwa 30 Zentimeter vom Boden heben, und aus dieser Ausgangsposition mal beide Beine, mal nur eines zum rechten Winkel heben. Kann man auch super als Kommando machen – einer gibt Befehle, welches Bein hoch geht, und der andere macht. Revanche gibt es gleich danach!

## Der durchsichtige Stuhl

Melanie verrät uns, wie die Mädchen der 3. und 4. Klassen im Jugendturnen gegeneinander in Challenges antreten: Auf dem durchsichtigen Stuhl sitzend. Man lehne sich an die Wand und setze sich auf einen imaginären Stuhl. Wichtig ist, den Rücken an der Wand zu lassen und die Beine in einem



Beckenheben.



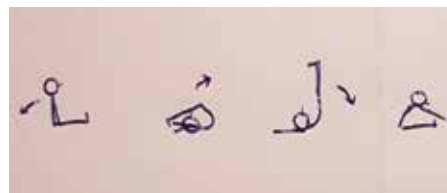
Beinheben für den Bauch.



Beinheben für hintere Teile.



Dehnen gegen das Sitzen.



Dehnen mit Schwung.



Dehnen für Gross und Klein.



rechten Winkel zu halten. Kräftigung für die Oberschenkel, aber auch ein spannender Wettkampf in der Familie!

#### Low Plank – das Brett

Die Übung, die uns das Aerobic empfiehlt, eignet sich auch für eine Challenge. Hier machen wir auf den Ellenbogen auf den Zehen stehend ein Brett. Der Bauch bleibt angespannt, der Rücken gerade, der Nacken nicht überstreckt, und die Schultern nicht zu den Ohren gezogen – können wir es so lange halten, bis die Kaffeemaschine fertig ist? Sogar länger als die Schwester? Variationen gibt es auch viele: Mit den Füßen den Körper nach vorne und hinten wippen oder abwechslungsweise einen Fuss auf den anderen tippen – Favoriten auch im GeTu.

#### Strecken und Ziehen – Dehnübung für Gross und Klein

Aus dem Kinderturnen kommt eine Übung, die uns allen eine dynamische Pause für zwischendurch bietet. Aufstehen, und sich auf Zehenspitzen mit Armen in die Höhe strecken – und sich von dort aus zu einem winzigen Päckli zusammenpacken. Drei Mal wiederholen, gut atmen und geniessen. Von der grossen Giraffe zur kleinen Maus!

#### Dehnen mit Schwung

Das GeTu bietet uns noch eine zweite Übung, die Dehnen mit Kraft und Spass verbindet. Aus einer Sitzposition mit geraden Beinen und geradem Rücken Arme nach oben nehmen und langsam abrollen. Aber Achtung! Währenddessen bleibt der Winkel zwischen Oberkörper und Beinen gleich, bis diese über und sogar hinter den Kopf kommen und gleich mehrere Muskeln dehnen. Aus dieser Position Beine nach oben bringen, und via Kerzenposition wieder zum Sitzen kommen. Gleich den Schwung mitnehmen, und vorne gleich mit den Händen so weit nach vorne kommen, wie möglich. Für Abwechslung auch mal im Grätsch-Sitz starten, und ab gehts!

#### Dehnen gegen das Sitzen

Mein persönlicher Favorit, den ich gerne empfehlen würde, ist eine Dehnübung: Ein Fuss vorne, das Knie nicht darüber hinweg, und das zweite Bein ist auf dem Knie liegend nach hinten ausgestreckt. Bauch einziehen, um den Rücken gerade zu halten, und der Hüftmuskulatur nach dem langen Sitzen endlich ein wenig Gegenbewegung gönnen. Wer es schwieriger möchte, kann beide Arme gerade nach oben strecken, oder den Oberkörper in die Gegenrichtung ziehen.

Monika Ciemięga

Einladung zum Vortrag – Das heimliche Leben unserer Nachtvögel:

## Steinkauz, Uhu, Schleiereule



Steinkauz (Bild Martin Becker).

**Dienstag, 2. März 2021, 19.30 Uhr, im Ref. Kirchgemeindehaus, Husächerstrasse 11, 8907 Wettswil**

BirdLife Schweiz hat den Steinkauz zum Vogel des Jahres 2021 gewählt. Die kleine Eule war früher in vielen Obstgärten der Schweiz zu Hause, kommt heute jedoch nur noch in wenigen Kantonen vor. Doch auch bei uns im Säuliamt kann man mit viel Glück Eulen hören oder beobachten: den Waldkauz, die Waldohreule und die Schleiereule. In den Bergen leben weitere Arten wie der Uhu oder der kleine Sperlingskauz. Wie leben Eulen – und wie schaffen sie es, in der finsternen Nacht ihre Beute zu finden?

Wie überleben sie den Winter, wenn wochenlang Schnee liegt?

Stefan Greif von BirdLife Schweiz bringt uns in seinem spannenden Vortrag die Nachtvögel näher und erzählt, wie der Vogel des Jahres 2021 in den letzten 20 Jahren vor dem Aussterben bewahrt werden konnte.

Der Vortrag dauert zirka eine Stunde und ist offen für alle Interessierten auch ausserhalb des Vereins. Keine Anmeldung erforderlich, kostenlos.

Falls der Vortrag wegen Corona nicht stattfinden kann, informieren wir Sie auf der Website [www.naturnetz-unteramt.ch](http://www.naturnetz-unteramt.ch)

**Sonntag, 28. März 2021, Frühjahrs-Exkursion**

### Pirsch durch Feld und Wald

Start um 7.00 Uhr ab Parkplatz Beerimmoos, Wettswil, Dauer ca. 2½ Stunden.

Auf unserer Exkursionsroute entdecken und erleben wir das Frühlingserwachen von Natur und Vogelwelt. Wir hören die ersten Gesangsübungen der Vögel, die den Winter bei uns verbracht haben. Auf dem Hof Weiss im Dachenmas lassen wir die Pirsch bei Käse, Zopf und warmem Getränk ausklingen.

Keine Anmeldung erforderlich, kostenlos. Falls die Exkursion wegen Corona nicht stattfinden kann, informieren wir Sie auf der Website [www.naturnetz-unteramt.ch](http://www.naturnetz-unteramt.ch)

**Samstag, 29. Mai 2021, Nachmittagsexkursion nach Wohlen AG**

### Naturnahe Gärten

Besammlung um 13 Uhr, Bahnhof Bonstetten-Wettswil, P+R Nord, Fahrgemeinschaften. Wohlen AG setzt ein tolles Projekt um, das Private aktiviert, ihre Gärten naturnah zu bewirtschaften. Bereits wurden mehr als 20 Gärten ausgezeichnet. Eine Auswahl davon werden wir unter kundiger Leitung eines Naturgärtners bestaunen. Wir lernen Pflanzen und Lebensräume kennen und bekommen viele Inputs auch für die kleinsten Flächen und Töpfe in unserem Heim.

Wir bitten um eine vorgängige Anmeldung an Heidi Mathys, [mathys.heidi@gmx.ch](mailto:mathys.heidi@gmx.ch), Telefon 044 701 12 49.

# Lieblingsstücke – hier in Bonstetten



## Mein Spiegel (von Ute Ruf)

Zwei Jahre lang wohnte ich an der Thurwiesenstrasse in Zürich. Über mir ein Marro-nihändler vom Hirschenplatz. Der handelte auch mit Antiquitäten. Ich kaufte ihm diesen Spiegel ab, der angeblich mal in einem französischen Schloss gestanden hatte.

Er passte in jede Wohnung, die ich seither bezogen habe, ausser dass ich hier in Bonstetten die oberste vergoldete Verschnörkelung absägen lassen musste.

Ich liebe es, in den Spiegel zu schauen. Nicht, weil ich so schön bin, sondern weil sich darin auch ein Stück meines Gartens spiegelt.

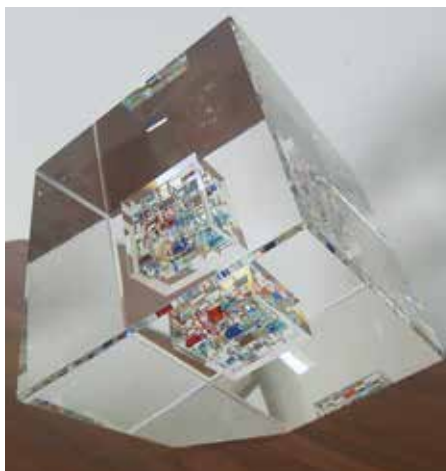


## Unser Bauernschrank (von Hossi Gorji)

Vor zweieinhalb Jahren habe ich diesen handbemalten Schrank von einem Freund bekommen.

Er arbeitet bei einer Zügel-firma und hätte den Schrank entsorgen sollen, weil eine Wohnung aufgelöst wurde. Zuerst zeigte er den Schrank einem Antiquitätenhändler. Der wollte ihn für 400 Franken kaufen. Aber mein Freund überlegte es sich anders

und schenkte mir diesen schönen alten Bauernschrank. Ich habe die Kleiderstange entfernt und Tablare reingesetzt. So ist er ein Geschirrschrank geworden und verschönert unser Wohnzimmer.



## Mein Würfel (von Nadja Bruzzone)

Mein Ex-Freund René hat den gläsernen Würfel in den 90er-Jahren in Kanada gekauft. Der Künstler heisst Jack Storms. Der Preis muss um die 14'000 kanadische Dollars gewesen sein. 2001 hat mir René dieses Kunstwerk überlassen, um seine Schulden bei mir zu reduzieren.

Der Würfel ist ein Wunder: perfekt, schön, geheimnisvoll. Jeder, der zu mir kommt, bewundert ihn. Er ist bestimmt das Wertvollste, was ich habe. Und nicht mal versichert! Ihn zu stehlen, ist nicht zu empfehlen. Er wiegt 15 Kilogramm.



## Mein Weintischchen (von Andrea Foiada)

Dieses Weintischchen habe ich 2002 in Cairns, Australien, gekauft.

Damals durfte ich es noch in der Kabine als Handgepäck transportieren! Heute wäre das

undenkbar ... Es ist eigentlich nichts Spektakuläres – aus Eisen und Holz, aber ich mag es wegen seiner Einfachheit, Zweckmässigkeit und weil es mir eine Sonderanfertigung schien. Es hat auch nicht viel gekostet. Mittlerweile sind jedoch meine Kristallgläser etwas zu gross fürs Möbels geworden.

Als meine Töchter noch klein waren, haben wir das Tischchen als Hochstuhl benutzt, um ihnen die Haare zu schneiden.



## Mein Regal (von Sigi Enderle)

Dies ist ein Küchenregal aus einem Tempel in Südkorea.

Ich wohnte mit meinem Schweizer Mann zwölf Jahre in Seoul, wo er als Manager in einem Schweizer Handelshaus tätig war. Wir haben damals dieses Regal fürs Wohnzimmer erstanden. Die darauf platzierten Gegenstände sind Geschenke bei unseren Einladungen zu diversen Festivitäten. Die drei Stabpuppen haben wir in Bali gekauft auf einer wunderbaren unvergesslichen Indonesien-Reise.

Die Holzenten ganz unten werden als Hochzeitsenten betitelt. Sie sollen die momentane Beziehungslage des Ehepaares wiedergeben. Wenden sie sich einander zu, ist alles okay, drehen sie die Köpfe ab, ist Feuer unterm Dach. Beim morgendlichen Bodenwischen bewegt die Ehefrau die Enten dementsprechend. Was ich gerne und oft zu Hochzeiten verschenkte: Zwei solche Enten!

**Wer hat Lust, sein Lieblingsstück im nächsten KoBo zu präsentieren?**

Bitte melden bei [uteruf@bluewin.ch](mailto:uteruf@bluewin.ch)

*Ute Ruf*



Aktuelles aus der Primarschule Bonstetten

## Liebe Eltern, liebe Schulinteressierte



Kinder besuchten einen Bauernhof – nun kommen Hühner die Schule besuchen.



Elin bringt Cyndi mit zur Schule.

Wir hoffen, Sie und Ihre Lieben sind gut und gesund ins neue Jahr gestartet.

Nach vielen Herausforderungen im letzten Jahr, welche uns auch die nächsten Monate noch bevorstehen, sind wir trotzdem in der guten Lage, dass wir einen beinahe normalen Schulalltag gewähren können. Die krankheitsbedingten Ausfälle halten sich in Grenzen und der Schulalltag läuft in geordneten Bahnen, worüber wir sehr froh sind. Der Schulsilvester am 18. Dezember verlief in fröhlicher Atmosphäre, und es war sehr schön, die vielen strahlenden und lachen-

den Kinder zu erleben. Es wurde gespielt, getanzt, Filme wurden geschaut oder einfach ein gutes Frühstück genossen. Ein grosser Dank gilt allen Lehrpersonen und Mitarbeiter\*innen der Schule, welche dies möglich gemacht haben.

Die Kinder konnten im Dezember und auch jetzt im Januar wieder einige Schneetage geniessen, was nach schneearmen Jahren wieder einmal ein besonderes Erlebnis ist und natürlich während den Pausen und auch den Schulstunden mit diversen Aktivitäten genutzt wurde.

Mit der seit dem Sommer eingeführten SchoolApp können wir Sie laufend und schnell informieren, was sich gerade in der Corona-Zeit als sehr hilfreich und unterstützend erweist.

Im Semesterbrief vom Februar werden wir gerne ausführlich über die aktuell relevanten Schulthemen berichten.

In der Zwischenzeit verbleiben wir mit freundlichen Grüssen. Bleiben Sie gesund!

*Die Schulleitung, Muriel Dogwiler,  
Claudio Roten, Martin Rieder*

## Teamwork – die Anstellung einer neuen Schulleitung

**Der Entscheid zur Anstellung einer Schulleitung im Rahmen der vom Kanton vorgegebenen Stellenprozente liegt bei der Schulpflege, trotzdem haben die Mitarbeitenden ein Mitspracherecht.**

Die Primarschule Bonstetten kann sich glücklich schätzen, dass ihr viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langjährig die Treue halten. Insbesondere auf Stufe der Schulleitung ist das keine Selbstverständlichkeit. Hier liegt die Verweildauer sonst oft nur bei wenigen Jahren.

Die pädagogische Schulleitung, bestehend aus Muriel Dogwiler und Claudio Roten, ist eben eine solche, im positiven Sinne altgediente Einheit. Beide kennen unsere Schule von der Pike auf, haben sie doch hier zuerst als Schulische Heilpädagogin im Kindergarten beziehungsweise als Hortleiter gearbeitet.

Nach 17 Jahren hat sich Muriel Dogwiler nun aus persönlichen Gründen entschieden, ihre Stelle auf Ende März 2021 zu kündigen und an einem anderen Ort in einer anderen Funktion eine neue Herausforderung anzunehmen.

An dieser Stelle danken wir Frau Dogwiler bereits heute für ihre lange, wertvolle Arbeit und wünschen ihr alles Gute für ihre private und berufliche Zukunft.

Der Prozess zur Neubesetzung der Stelle wurde bereits im November des letzten Jahres mit der Ausschreibung gestartet. Leider fehlt dieses Mal interner «Nachwuchs». Nach einer ersten Sichtung und Vorselektion durch die Schulverwaltungsleitung, der verbleibenden Schulleitung und zwei Schulpflegemitgliedern sind in der zweiten Runde an den Bewerbungsgesprächen auch zwei Vertretungen der betroffenen Teams Mittelstufe und Sonderpädagogik dabei.

Gewiss, in der Privatwirtschaft ist es nicht üblich, dass die Angestellten ihre Vorgesetzten aussuchen dürfen. Und so ist es auch hier nicht. Der Wahlentscheid liegt bei der Gesamtschulpflege. Trotzdem soll sich die dafür bestimmte Lehrperson und Therapeutin auch einen Eindruck von den Kandidatinnen und Kandidaten machen und ihre Fragen stellen können. Mit beratender Stimme werden die beiden ihre Einschätzungen in die Diskussion um die definitive Stellenbesetzung mit einbringen. So fliessen alle Meinungen aus den Anspruchsgruppen mit den meisten Berührungspunkten ein.

Wir sind zuversichtlich, dass wir die erfolgreiche, gut harmonisierende Geschäftsleitung wieder mit einem kompetenten Neuzugang komplettieren können.

*Christina Kappeler, Schulpräsidentin*

# Von der Kartoffel bis zum Sofa

**Drei coole Dinge, die wir Ihnen gerne erzählen möchten. Ab in die Gummistiefel und auf den Acker! Zeit zum Verkaufen und grosse Geschäfte Machen und los gehts die Rutsche runter.**

Liebe Bonstetter und Bonstetterinnen, Sonnenblumen, Gummistiefel, Harke, Kürbis, Bohnen, Kartoffel und ganz viele Kinder ...

Wir sind die dritte Klasse von Frau Guyer und Frau Reber. Im letzten Frühjahr haben wir kurz nach dem Corona-Shutdown einen Acker bepflanzt. Glücklicherweise hat uns Herr Locher ein Stück Acker direkt neben dem Schulhaus gepflügt. Herzlichen Dank dafür. Wir haben Sonnenblumen, Bohnen, Kartoffeln, Kürbisse und noch vieles mehr gesät. Mit Ästen haben wir ein Tipi für die Bohnen gebaut. Fast jeden Tag mussten wir giessen, ausser bei Regen hatten wir Glück. Nicht nur unsere Pflanzen sind super gut gewachsen, sondern leider auch das Unkraut. Das hiess für uns jäten, jäten, jäten ... Daneben ist auch unser Wissen über die Natur, über Bodentiere, Nützlinge und Schädlinge gewachsen. Unsere Arbeit hat sich gelohnt, denn die Pflanzen wurden grösser und grösser. Kurz nach den Sommerferien konnten wir endlich ernten. Nach der Ernte haben wir eine Gründüngung eingesät, um den Acker anständig zu hinterlassen.

**Mit Kürbisbrot und Kaffee, ab zum grossen Business**

Bald kamen wir auf die Idee, unser Gemüse an einem Kartoffelmarkt zu verkaufen, alle waren sofort einverstanden. Danach hiess es alles vorzubereiten für den Markt. Wir haben Kuchen und Brot gebacken, dazu auch Chips hergestellt. Auch Kartoffelrezepte und Comics haben wir geschrieben und gezeichnet. Wir haben uns Papier und Farbe geschnappt und Fähnchen zur Dekoration gemalt. Die Kartoffeln mussten wir sortieren, abwägen und in unsere selbstgemachten Tüten abfüllen. Aus den schlechten Kartoffeln haben wir Kartoffelstempel gemacht um die Tüten zu verzieren. Kleine Tütchen haben wir angemalt und Sonnenblumenkerne darin abgefüllt. Auch die Bohnen mussten ausgepopelt und abgefüllt werden. Ein paar Kinder haben Holztische aufgebaut. Wir hatten vier Stände: Einen Gemüsestand, einen Getränkestand, eine Lesehütte und eine Snackbar. Alle holten sich die Sachen und legten sie auf die Tische. Um 14.00 Uhr ging es los. Ganz gespannt warteten wir bis die Gäste kamen. Es kamen sehr viele Leute, um etwas zu kaufen. Am Stand mussten wir sicherheits halber Masken und Handschuhe tragen. Es war sehr heiss unter den Masken. Man schwitzte sehr in den Handschuhen, aber es hat trotzdem alles Spass gemacht. Einige

Leute gaben uns sehr viel Trinkgeld. Nochmals vielen Dank, wenn ihr dabei wart! Auch Verwandte und Nachbarn von uns Kindern kamen. Bald schon war fast alles leergekauft und die Kuchen gegessen. Zurück im Schulzimmer haben wir unser Geld gezählt und begonnen unser Schulzimmer neu zu planen.

**Kindergruppen: Bauen ist angesagt!**

In verschiedenen Gruppen haben wir geschaut, was wir in unserem Schulzimmer neu machen könnten. Wir haben ein Sofa, zwei Teppiche und ein Trampolin bekommen. Für die Bücherecke haben wir uns etwas ganz besonderes ausgedacht. Es ist ein Holzpodest mit Rutschbahn und einer Leiter mit einer riesigen Matratze oben drauf. Die Lehrerin hat zusammen mit ihrem Mann dieses Podest nach unseren Plänen aufgebaut. Wir haben es anschliessend geschliffen bis es richtig schön glatt war. Unter dem Podest hat es eine Hängematte, eine Diskokugel und kleine Lämpchen. Im Gruppenraum haben wir direkt neben dem Sofa eine kleine Bar in einer Holzkiste. Da haben wir in der Winterzeit immer Tee gemacht. Drei Kinder haben Fotos der Klasse gemacht und diese an selbstgemachten Girlanden aufgehängt. Dank diesem Projekt haben wir jetzt das beste Schulzimmer der Welt!!

*Klasse Guyer/Reber*



Markt: Der Ackerladen kurz vor dem Verkaufsstart.



Garten: das Bohnentipi.



Schulzimmer: Hier sehen Sie unser fertiges Projekt.



## Besuch Rotenbirben



Seit Frühling 2020 dürfen alle sieben Kindergärten halbjährlich einen Besuch bei der Rotenbirben machen. Ilona Stirnimann zeigt den Kindern mit viel Begeisterung, was es auf der Rotenbirben alles zu entdecken gibt. Während zwei Stunden nimmt sie die Kinder mit auf eine Entdeckungsreise. Soviel Spannendes zu sehen, zu hören, zu schmecken, zu riechen und zu spüren ist einfach wunderbar.

Im Frühling stimmte Ilona mit folgendem Lied ins Thema ein:

**«Chumm mir wänd uf d'Wiese gah,  
da gits vill z'entdecke,  
gwundrig lueged mir jetzt aa,  
was sich tuet verstecke.»**

Damals machten wir uns auf die Suche nach Insekten, die wir in der Wiese finden konnten. Wir lernten, dass alle Insekten als Erwachsene sechs Beine haben und dass viele von ihnen bei der Bestäubung der Pflanzen helfen. Wir konnten beobachten, wie sie fleissig von Blume zu Blume flogen. Auch erfuhren wir, dass es unter

den Insekten gute «Aufräumer» gibt, die mithelfen, dass tote Tiere und Pflanzen wieder zu Erde werden.

Ein halbes Jahr später, zur Einstimmung in den Herbst, suchten die Kinder einen Gegenstand zu einer bestimmten Herbstfarbe.

**«De Herbscht das isch e schöni Zii,  
alls wird riif, alls wird riif.»**

Die Kinder wurden durch den Vers aufgefordert zu überlegen, was uns der Herbst alles zu bieten hat. Nach einem kurzen Brainstorming machten wir uns auf der Rotenbirben zu verschiedenen Standorten auf. Jeder Ort wurde durch ein farbiges Fähnli gekennzeichnet, welches die Kinder suchen durften. Bei jedem Fähnli gab es etwas Neues zu entdecken.

So sahen wir Kürbisse, ein grosses Gewächshaus, wo man auch im Winter etwas ernten kann, ein grosses Feld mit Herbstgemüse und natürlich viele Äpfel und Birnen.

**«Mir läsed Öpfel und Birenuf»**

Durch den Vers aufgefordert, lasen wir vom Boden alle Äpfel und Birnen auf, die wir noch finden konnten. Ilona erzählte den Kindern, dass es sehr viele verschiedene Apfel- und Birnensorten gibt. Die Kinder sahen auch, wie unterschiedlich gross, farbig und wie unterschiedlich auch die Form des Obstes ist. Es gibt sogar Sorten, bei denen es schwer zu erkennen ist, ob es nun ein Apfel oder eine Birne ist. Dazu hat uns Ilona jedoch einen Trick verraten. Bei den Äpfeln gibt es beim Stiel meist eine klare Vertiefung, bei den Birnen nicht.

**«Was gits ächt drus, was gits ächt drus?»**

**Sovill Grüch und sovill Gschmäck**

**Alli ganz verschiede – zum Glück!»**

Zurück beim Ausgangspunkt besprachen wir, was wir mit Äpfeln und Birnen alles machen können. Die Kinder zählten viele leckere Sachen auf. Nun durften die Kinder Apfel- und Birnensaft probieren, was sie mit viel Freude taten. Sie erfuhren dadurch, dass die beiden Säfte verschie-



den schmeckten. So gab es Kinder, die mochten nur den einen Saft und einige liebten beide.

Nach zwei interessanten und lehrreichen Stunden auf der Rotenbirben wählten die Kinder ihren Lieblingsapfel oder ihre Lieblingsbirne aus, die sie mit nach Hause nehmen durften.

Herzlichen Dank, liebe Ilona, für deine begeisternde und ansteckende Art, uns die Natur mit allen ihren Schätzen und Sinnen näherzubringen. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch auf der Rotenbirben! *Klasse Roth*



## News aus dem Schachenhort

Nach den Sommerferien begrüsst wir die neuen 1.-Kindergarten-Kinder in unserem Hort. Sie lernten die Mitarbeitenden, die Strukturen und die Räumlichkeiten kennen. Für die Kinder ist die erste Zeit im Hort sowohl sehr spannend als auch anstrengend. Alles ist neu und muss erst noch entdeckt und ritualisiert werden. Sie alle kamen gut an und fühlen sich in unserem Alltag sehr wohl.

In den Herbstferien hatten wir ein tolles Programm mit lässigen Ausflügen. Das Schlittschuhlaufen in Urdorf und der Besuch im Freizeitpark Schongiland in Schongau waren aufregend und spassig. Als Highlight der Woche besuchten wir Regina Wendel, ihr Pferd und ihren Hund im Stall in Buttwil. Dort durften die Kinder (und natürlich auch die Mitarbeitenden) reiten, was den meisten sehr gefiel. Regina bereitete auch das Essen vor und so grillierten wir

und assen gemeinsam auf dem Bänkli an der Sonne.

Schon bald stand die Adventszeit vor der Türe. Wie jedes Jahr gestalteten wir in Zusammenarbeit mit der Schule ein Adventsfenster, welches unser Fenster im oberen Stock zierte. Dies konnte ab dem 7. Dezember bis zu den Weihnachtsferien bestaunt werden. In den vergangenen Jahren veranstalteten wir jeweils einen Apéro mit Punch und Keksen. Die Schüler\*innen sangen Weihnachtslieder und die Eltern und Lehrer\*innen versammelten sich auf dem Schulhof. Leider mussten wir dies aufgrund von Covid-19 absagen.

Für die Adventszeit haben die Mitarbeitenden im Schachenhort einen Adventskalender mit vielen verschiedenen Aktivitäten vorbereitet. In jedem Türchen befand sich eine Überraschung. Die Kinder durften spannende Weih-

nachts- und Wintergeschichten hören, die von den Mitarbeitenden erzählt wurden. An drei Tagen durften die Kinder mit in die Küche in der Gemeinde, um gemeinsam mit unserer Köchin Sonja Rolli Weihnachtskekse zu backen. Als spezielle Überraschung verwandelten wir unser Bewegungszimmer in ein Kino und schauten eine Wintergeschichte. Die letzte Zeit bis zu den Weihnachtsferien war sehr ruhig und gemütlich. Im Ferienhort während der Weihnachtsferien wurde mit den Kindern zusammen gekocht und in der Turnhalle geturnt.

Auch wenn die Situation mit Covid-19 nicht spurlos an den Kindern wie auch an den Mitarbeitenden vorbeiging, erlebten wir schöne, sorglose Momente mit den Kindern und erfreuten uns an ihrer meist gelassenen und zufriedenen Laune.

*Schachenhort Bonstetten  
Saskia Wendel, Gruppenleiterin*

## Wie ich die Welt sehe 6. Klasse von Frau Kuhn

«Wenn man an einer Bushaltestelle steht und auf den Boden schaut, dann liegen auf dem Boden ganz viele Einwegmasken – obwohl nebenan ein Mülleimer steht. Ich finde es schade, dass manche Leute zu faul sind zum Mülleimer zu gehen. Die Einwegmasken bestehen aus Plastik und deswegen gehören sie in den Mülleimer.» (Lorenz)

Ich finde, es hat zu viel Krieg auf dieser Welt, das ist nicht gut für Mensch und Umwelt. Krieg soll nicht die Lösung sein, viel besser ist ein friedliches Zusammensein. Wann haben sie es verstanden diese Terrorbanden ...

Hört doch endlich auf mit diesem Blödsinn Krieg ist für niemand ein Gewinn. (Levin)



K(leine) Heimat für Eisbären, Amira. Sajana.



«Der Klimawandel bewegt uns sehr. Wir können nicht einfach zusehen, wie die Erde zerstört wird. Es ist schlimm, wenn man Bilder sieht, wie die Welt sich in nur wenigen Jahren verändert hat.» (Philipp und Isai)

«Mich beschäftigt die Entwicklung der Technik. Wie man mit der Technik Probleme lösen kann, z.B. Technologien, die den Klimawandel verlangsamen können. Die Entwicklung von künstlicher Intelligenz interessiert mich auch sehr.» (Florian)

«Was wir dafür tun können, dass wir bald wieder normal in die Schule gehen können!

1. Haltet euch an die Regeln und zieht eine Maske an. 2. Trefft euch nicht mit vielen Leuten! 3. Haltet Abstand! 4. Desinfiziert eure Hände immer vor und nach der Schule/Arbeit.» (Finn)



Sina.



Elena.

## Agenda Februar bis August 2021

### 1. bis 5. April 2021

Weiterbildungstag Lehrpersonen und Ostern  
Hort: 1. April 2021 von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

### 12. bis 16. April 2021

Projektwoche Kindergarten

### 19. April 2021

Sechseläuten, schulfrei  
Hort: von 7.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

### 26. April bis 7. Mai 2021

Frühlingsferien  
Hort: 26. bis 30. April 2021 geschlossen,  
Betriebsferien (Wettswil geöffnet)  
Hort: 3. bis 7. Mai 2021 geöffnet

### 12. Mai 2021

Besuchsmorgen

### 13./14. Mai 2021

Auffahrt, schulfrei  
Hort: 14. April 2021 von 7.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

### 17. bis 21. Mai 2021

Projektwoche Unterstufe und Mittelstufe

### 24./25. Mai 2021

Pfingsten und Weiterbildungstag Lehrpersonen  
Hort: 25. Mai 2021 von 7.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

### 1. Juli 2021

Wellentag

### 15. Juli 2021

Verabschiedung der Sechstklässlerinnen

### 16. Juli 2021

Schulschlussstag bis 14 Uhr

### 19. Juli bis 20. August 2021

Sommerferien  
Hort: 19. bis 23. Juli, 9. bis 20. August 2021 geöffnet  
Hort: 26. Juli bis 6. August 2021 geschlossen,  
Betriebsferien

## Aktuelles aus dem Elternrat

Das Erfreuliche zuerst: An den Elternabenden vom vergangenen Herbst wurden **14 neue Delegierte** in den Elternrat der Primarschule Bonstetten gewählt. Wir heissen die Neuen herzlich willkommen! Zusammen mit den wiedergewählten Delegierten zählt der Elternrat für das Schuljahr 2020/21 nun insgesamt 45 Mitglieder. Aufgrund der Covid-19-Situation musste die erste gemeinsame Delegiertenversammlung vom 19. November 2020 leider abgesagt werden. Der Vorstand ist mit den Mitgliedern via Mail in Kontakt getreten und hofft, dass auch auf diese Weise die Zuteilungen zu den einzelnen Projekten geschehen können.

Die meisten Anlässe sind bereits 2020 aufgeleitet worden und mussten dann wegen Corona auf 2021 verschoben werden. Bleibt zu hoffen, dass diese wenigstens dieses Jahr durchgeführt werden können.

So stünde der **Selbstsicherheitskurs Wing Tsun** für Frühjahr oder Herbst 2021 auf dem Programm. Die **Atelierwerkstatt** ist für Dienstag nach Pfingsten, 25. Mai, geplant.

Das Projektteam **Räbeliechtli-Umzug** hofft auf eine Durchführung am **5. November**.

Den Samstag, **6. November**, sollten sich die interessierten Eltern des beliebten **Elternbildungsmorgens** ([www.elbimorgen.ch](http://www.elbimorgen.ch)) reservieren. Die bereits geplanten Themen sind auch dieses Jahr sehr vielfältig und reichen von Freundschaften über Geschwisterstreit, Smartphone-Stress, Erziehung ohne Zwang bis zum Geheimnis von Schulerfolg.

Suchen Sie Nachhilfeunterricht für Ihr Kind zu fairen Preisen im Dorf? Das Projekt **Nachhilfepool** vermittelt qualifizierte Personen. Bitte Mail an: [er-nachhilfepool@primarschule-bonstetten.ch](mailto:er-nachhilfepool@primarschule-bonstetten.ch) Die **nächste Delegiertenversammlung** des Elternrats ist für **Donnerstag, 11. März 2021**, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Schulhauses 4 geplant. Informationen über anstehende Projekte, deren Durchführung oder eventuelle Änderungen finden Sie auf der SchoolApp oder der Homepage der Primarschule Bonstetten unter Elternrat. Wir gehen motiviert ins neue Jahr und bleiben, trotz der momentan eher ungünstigen Zeichen, zuversichtlich.

Isabella Tamas,  
Vorstand Elternrat

**ELTERNRAT**  
Primarschule Bonstetten

# Gemüse-Abos Rotenbirben: Gemeinsames Gemüse tut gut

Lust auf frisches Gartengemüse, aber es fehlt die Zeit, der Platz oder das Wissen, um eigenes Gemüse zu ziehen? Ein solidarisches Gemüse-Abo bringt jede Woche eine Vielfalt an saisonalem Gemüse direkt ab Hof, ermöglicht beim Mithelfen einen direkten Einblick in die lokale Produktion und unterstützt den langfristigen Erhalt des Rotenbirben-Hofes.

Gemüse aus dem eigenen Garten ist toll! Es schmeckt am besten, weil es genau dann gepflückt werden kann, wenn es reif ist, und ich genau weiss, wie es angebaut wurde. Doch die ganze Palette an Gemüse selber anzubauen braucht viel Zeit, viel Platz und viel Wissen, und ist deshalb nicht für alle eine Option. Doch was ist, wenn wir uns zusammenschließen?

Hier kommt das Konzept der solidarischen Landwirtschaft, auch regionale Vertragslandwirtschaft genannt, ins Spiel. Konsument\*innen schliessen sich dabei mit einem Hof zusammen, der frische Lebensmittel für sie produziert. Sie helfen mehrmals pro Jahr auf dem Hof mit und erleben so unmittelbar, wie ihr Essen entsteht. Durch den direkten Bezug wächst die Wertschätzung für die Produkte und die landwirtschaftliche Arbeit. Für den Hof bedeutet der langfristige Zusammenschluss mehr Planungssicherheit und fairere Löhne. Es ist eine Zukunftstoptie um dem Strukturwandel in der Landwirt-

schaft entgegenzuwirken, und fordert statt immer mehr Mechanisierung, Rationalisierung und Industrialisierung wieder mehr Landwirt\*innen, mehr Mithelfende, mehr Ökologie, mehr Kleinräumigkeit und mehr Vielfalt.

Projekte der solidarischen Landwirtschaft gibt es mittlerweile in vielen Ländern. Die Westschweiz nimmt dabei auch international eine Vorreiterrolle ein: In Genf entstand bereits in den 70er-Jahren eine erste Initiative und Les jardins de Cocagne beliefern heute über 400 Haushalte mit Gemüse. Mittlerweile gibt es in der Schweiz über 30 solche Initiativen und es werden ständig mehr. Die meisten entstehen in einem städtischen Umfeld. Ist es auch möglich, in einer ländlichen Umgebung genug Unterstützung für diese Idee zu finden?

Der Hof Rotenbirben will einen Versuch wagen! Im vergangenen Jahr ist dank der grosszügigen und motivierten Unterstützung unzähliger Leute auf der Rotenbirben die Infrastruktur entstanden, die für eine lokale Gemüseproduktion nötig ist: Rüstraum, Folientunnel und Kühlräume stehen bereit. Das Gemüse wird bereits im Lädeli im Rank (ehemals Müllers Buurelädeli) verkauft, welches von den Rotenbirben-Vereinsmitgliedern liebevoll betreut wird.

Um die Gemüseproduktion und den Erhalt des Hofes langfristig zu stützen, sollen im Mai 2021 die Gemüse-Abos dazukommen. Dafür werden Leute gesucht, die Lust



Frisch geerntete Rüebli – mmmh! (Bild Vera Gautschi)

haben, ein Jahr lang jede Woche frisches Saison Gemüse zu beziehen, an Aktionstagen anzupacken oder ab und zu bei der Administration zu helfen und sich so mit dem Rotenbirbenhof langfristig zu verbinden. Interessiert? Das Hofkollektiv freut sich auf E-Mails oder die Teilnahme an einer Info-Veranstaltung (siehe untenstehende Info-Box).

*Ilona Stirnimann*

## Info Veranstaltungen für Interessierte/Neugierige

Mittwoch, 17. März, und Dienstag, 6. April 2021, jeweils 19 Uhr

Für alle Fragen zum **Gemüse-Abo ab Mai**: Wie funktioniert das Ganze? Was erwartet uns? Wo holen wir das Gemüse ab? Was sind die genauen Konditionen? Wo kann ich mithelfen? Was kann ich mitbestimmen?

Aufgrund der aktuellen Situation bitte vorgängige Anmeldung per Mail: [hof@rotenbirben.ch](mailto:hof@rotenbirben.ch)

Ob die Veranstaltungen vor Ort oder virtuell stattfinden, wird zwei Wochen vorher per Mail und auf [www.rotenbirben.ch](http://www.rotenbirben.ch) publiziert.



Vielfalt an Gemüsearten und -sorten.

(Bilder Rose Hiquet)

Verein Naturnetz Unteramt

## Spannende Abenteuer

Spannende Abenteuer in der Natur, lustige Spiele, Abenteuer – das und noch einiges mehr bietet der Kinderclub des Vereins Naturnetz Unteramt (VNU) auch dieses Jahr. Eingeladen zu den Anlässen sind alle Kinder ab 6 bis zirka 14 Jahren, bei kleineren Kindern darf gerne auch ein Elternteil mitkommen. Die Teilnahme ist kosten-

### Sa, 17. April: Den Vögeln auf der Spur!

Im Frühling ist der Wald voller Vogelgezwitscher. Komm mit ins Wohnzimmer der Vögel und lerne die Meistersänger kennen! Wir beobachten sie zusammen, finden die Spechthöhle und haben wie immer viel Spiel und Spass.



**Treffpunkt:** 14.00 Uhr, Tennisclub Wettswil, Ettenbergstrasse 91 (Postauto bis Heidenchilen); **Ende:** 17.00 Uhr, gleicher Ort.

**Mitnehmen:** Zvieri, Feldstecher



los, eine Anmeldung ist nötig bis am Mittwoch vor dem Anlass. Alle Informationen zum Kinderclub findet man unter [www.naturnetz-unteramt.ch/kinderclub](http://www.naturnetz-unteramt.ch/kinderclub) oder bei Stefan Bachmann, [sbachmann@naturnetz-unteramt.net](mailto:sbachmann@naturnetz-unteramt.net), Tel. 078 740 50 51. Achtung: Die Plätze sind beschränkt.

### Sa, 12. Juni: Mit allen Sinnen

Wir erleben die Natur auf spielerische und gestalterische Art und Weise in direktem Kontakt mit ihr und mit all unseren Sinnen. Wir entdecken den Wald und lernen ihn kennen und schätzen.



**Treffpunkt:** 14.05 Uhr, Bahnhof Hedingen; **Ende:** 17.15 Uhr, gleicher Ort; **Mitnehmen:** Zvieri, Wald-Kleider

## Herzlichen Dank



Vielen Dank an alle Gestalterinnen und/oder Apéro-Organisatoren der Adventsfenster 2020! Die Lage mit Covid-19 erforderte für alle Anbieter von Apéros und Veranstaltungen grosse Flexibilität. Vielen Dank fürs Planen, Hoffen, Umlanzen und Neugestalten – um dann evtl. doch absagen zu müssen.

Aber gerade in diesem speziellen Jahr war es besonders schön, die liebevoll gestalteten Fenster leuchten zu sehen. Wir haben uns sehr über eure «Lichter in dunkler Zeit» gefreut. Falls Sie die Fens-

ter nicht live sehen konnten, finden sie die Fotogalerie auf unserer Homepage: [www.kirchebonstetten.ch](http://www.kirchebonstetten.ch) unter «Fotos und Berichte». Als Organisatorin für die reformierte Kirchgemeinde verabschiede ich mich und freue mich sehr, dass mit An-

gelika Dolle eine Nachfolgerin gefunden wurde. Sie wird die Adventsfensteraktion mit Unterstützung vom Frauenverein fortführen.

Silke Korn

reformierte kirche bonstetten



## BAUSPIELPLATZ - Fest

Ab dem 12. Mai 2021 ist der Bauspielplatz in Wettswil wieder wöchentlich am Mittwoch- und Freitagnachmittag geöffnet:

Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Zum Saisonstart organisiert der Familienclub ein Eröffnungsfest auf dem Bauspielplatz



Samstag, 8. Mai 2021 / 12.00 - 16.00 Uhr

Viele tolle Spiele warten auf Euch!



• Isebähnli



• Krocket



• Nägel schlagen



• Stelzen laufen



• Skilaufen



• Büchsenwerfen



Kommt und brätet eure Wurst am Feuer!

Helfer sind willkommen und melden sich bitte bei Sara Jenni 077 426 94 60 oder unter [bauspielplatz@fam-club.ch](mailto:bauspielplatz@fam-club.ch)

Der Bauspielplatz kann auch für private Anlässe gemietet werden. Informationen erhalten Sie bei Irene Häslar, 043 497 79 27 oder [bauspielplatzmiete@fam-club.ch](mailto:bauspielplatzmiete@fam-club.ch)

[www.fam-club.ch](http://www.fam-club.ch)



Mit Kaffeebar und Flohmarkt

## Kinderkleiderbörse [www.fam-club.ch](http://www.fam-club.ch)

**Mittwoch, 24. März 2021**  
**14.00 bis 17.00 Uhr**  
**Im Gemeindesaal Bonstetten**

(bitte kurz vorher nochmals auf der Homepage nachschauen bezüglich Durchführung und speziellen Bestimmungen)

Kaufen und/oder verkaufen Sie: Babykleider – Babyartikel – Kinderkleider bis Grösse 176 für Frühling/Sommer. Schuhe – Velo, Dreirad, Rollschuhe etc. – Spielsachen. Grössere oder sperrige Artikel müssen mit Inseraten an der Pinnwand ausgeschrieben werden.

**Anmeldefrist bis Freitag, 19. März 2021.** Mit der Anmeldung erhalten Sie detaillierte Angaben, das Merkblatt zum Verkauf und gegebenenfalls benötigte Etiketten resp. die Bestätigung der Verkaufsnummer. Wegen beschränktem Platzangebot

können nur die ersten 150 Angemeldeten berücksichtigt werden. **Neuanmeldungen und bestehende Verkaufsnummer bestätigen an: boerse@fam-club.ch**

### Annahme

Mittwoch, 24. März, 9.00–10.00 Uhr

### Verkauf

Mittwoch, 24. März, 14.00–17.00 Uhr

### Rückgabe/Auszahlung

Donnerstag, 25. März 2020, 9.00–10.00 Uhr

**Der Kinderflohmarkt findet bei jeder Witterung draussen vor dem Gemeindesaal und zusätzlich auf dem Platz vor der Kirche statt.** Die Kinder dürfen von 14.00 bis 17.00 Uhr im speziell dafür abgesicherten Bereich ihre Spielsachen (Höchstpreis Fr.



20.–) ausstellen und verkaufen. Für Kinder, die nicht im markierten und kontrollierten Bereich verkaufen, sind die Eltern selbst verantwortlich. Bitte benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Parkieren auf dem Dorfplatz ist verboten. 20% des Erlöses gehen an den Verein «Familienclub Wettswil-Bonstetten». Bei Fragen oder Interesse an Mithilfe wenden Sie sich bitte an Christina Kappeler (Tel. 044 700 14 36 oder boerse@fam-club.ch)

Für Jugendliche ab 1. Oberstufe

## 2-tägiger Babysitterkurs

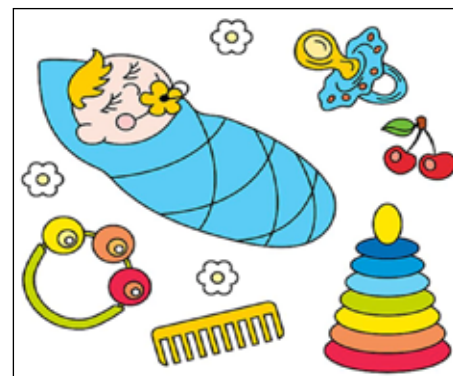
**Samstag, 20. und 27. März 2021**  
**9.00 bis 15.00 Uhr**  
**Kurskosten: CHF 70.–**

In der zweitägigen Ausbildung zum/zur Babysitterin lernst du, worauf du achten musst, wenn du auf kleinere Kinder auf-

passt. Im Kurs hast du Gelegenheit, den Umgang mit Kindern zu lernen und Not-situationen zu meistern. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen beschränkt.

**Kursleitung:** Milena Gysler;

**Infos/Anmeldung:** Sarah Willimann, babysitterliste@fam-club.ch



Freude und Spass beim

## Osterchörbli basteln

**Samstag, 27. März 2021**  
**10.00 bis 12.00 Uhr**  
**Styropor-Eier schmücken/verzieren (optional), Bauspielplatz, Wettswil Chinder-Box, Bonstetten (bei schlechtem Wetter)**

**Unkostenbeitrag CHF 10.– pro Chörbli**

Anmeldung bis am 23. März 2021 bei: Christian Gräub, praesidium@fam-club.ch oder auf Tel. 079 193 51 08.

Bitte bei der Anmeldung eine Mail-Adresse angeben, da ein Tag vor der Veranstaltung via Mail kommuniziert wird, ob das Basteln auf dem Bauspielplatz oder in der Chinder-Box stattfindet. Bitte beachten Sie, dass es infolge Covid-19 allenfalls zu kurzfristigen Absagen oder Änderungen kommen kann.

[www.fam-club.ch](http://www.fam-club.ch)



## Die Kulturgruppe im Wandel der Zeit



Die Gründerin der Kulturgruppe Bonstetten, Ruth Bättig, erzählt für die heute Zeit Unvorstellbares:

«1995 folgten viele «Rentner» einer Einladung der Alterskommission (heute Bonstetten 60+). Wir wagten die Gründung verschiedener Rentnergruppen. Lebhaft wurden viele Themen für diverse Interessengruppen vorgeschlagen. Harziger ging es zu bei der Suche nach Gruppenverantwortlichen, die diese leiten und mit Inhalten füllen sollten. Für die Kulturgruppe war es besonders schwierig. Niemand wollte sich melden. **Ich dachte «da habe ich mir was Schönes eingebracht» – aber aufgeben stand nicht in meinem Vokabular.** Am Anfang war es somit ein Ein-Frau-Betrieb mit den Inhalten: Veranstaltung suchen, Programm erstellen, Einladung entwerfen, Eintrittskarten organisieren (inkl. 3 Stunden anstehen vor dem Opernhaus), Finanzen erledigen, Einladungen verteilen ... (Handarbeit ohne PC!). Die KG hatte auf Anhieb 30 interessierte Mitglieder mit ca. 20 Veranstaltungen jährlich.»

**Ab 2000 übernahm Werner Reich die KG.** Er ergänzte das Angebot mit vielen Reisen im In- und Ausland. Noch heute trauern Mitglieder dieser Zeit nach. Nicht nur Alleinstehende hatten darin ein Gefäss, um niederschwellig mit Bekannten und Freunden unterwegs zu sein.

Jeder dieser Anlässe förderte den Zusammenhalt, die Vernetzung der Dorfgemeinschaft.

Heute bietet 60+ jährlich ein reichhaltiges Angebot für Senior\*innen (wie die Rentner heute genannt werden). Viele freiwillige, engagierte Bonstetter\*innen amten mit grossem Einsatz als Stützpfiler dieses immens wichtigen Gebäudes,

es beeindruckt mich immer wieder aufs Neue. Die letzten zehn Jahre wirkte ein Team aus 5 bis 6 Personen. Es entstanden Ressorts wie Musik / Theater / Kleinbühne / Ausstellungen / Führungen / Finanzen usw.

Dank Computer wurde vieles einfacher. 2019 hatten wir über 80 Mitglieder und führten 25 Veranstaltungen durch. Dann stoppte uns Corona – vorübergehend! Mit einer Einladung in den Zoo gefeiert, wurde die KG Bonstetten 2020 25 Jahre alt (Bericht letztes Kobo). Per Ende Jahr traten darauf die meisten der alten Garde zurück und machten neuem Blut und neuer Energie Platz. So wollen wir die Gelegenheit nutzen, den «Neuen» ein Gesicht zu geben.

Wir hoffen sehr, dass die KG weiterhin Ihren Geschmack trifft und wir viele Interessierte ansprechen können. Sollten Sie noch nicht Mitglied sein oder gerne mitarbeiten, wenden sie sich an die Administratorin Ruth Zimmermann. ([ruth.zimmermann@bluewin.ch](mailto:ruth.zimmermann@bluewin.ch))

*Brigitte Ernest*  
Freiwillige Mitarbeiterin  
[www.bonstetten60plus.ch](http://www.bonstetten60plus.ch)



**Ursula Hoogendam**

Buchhaltung

**Ruth Zimmermann**

Veranstaltungen aus  
diversen Ressorts.  
Verwaltung Adressen

**Marianne Stettler**

Klassik, Oper  
und Museen

**Kerstin Fankhauser**

Lunchkonzerte /  
klassische Konzerte

**Jan Smit**

Baukulturelles Erbe

**Brigitte Ernest**

Freie Mitarbeiterin

## Verabschiedung aus dem OK-Team Bonstetten 60+



Doris Jezler hat per Ende 2020 das Organisations-Team verlassen. Mehr als 10 Jahre setzte sie sich für unsere SeniorInnen ein. Mit ihrer diplomatischen und feinfühligem Art meisterte sie anstehende Probleme.

Nun bleibt mehr Zeit für ihr Engagement beim ACS (Alpenclub Schweiz).

Unsere anspruchsvolle Wandergruppe muss aber nicht auf sie verzichten, denn Doris

wird weiterhin Touren rekognoszieren und auch leiten.

Ganz herzlichen Dank für Deinen langjährigen freiwilligen Einsatz und Deine Kameradschaft!

*B. Knöpfel, E. Imper, S. Hegglin,  
H. Müller, A. Reif, J-P. Mercanton  
vom Organisations-Team 60+*





Jugendarbeit Jugendplus

## Was für ein Jahr!



Wie alle ist auch das Team der Jugendarbeit Jugendplus immer wieder gefordert, die Aktivitäten den Covid-Massnahmen anzupassen. Doch trotz allen Herausforderungen blicken wir gerne auf ein bewegtes 2020 zurück, in welchem ganz viel anders, aber trotzdem ganz viel möglich war.

Während dem Shutdown waren wir vor allem **digital und mobil** unterwegs. Sämtliche Angebote und Projekte mussten abgesagt werden, trotzdem versuchten wir weiterhin für die Jugendlichen da zu sein. Mit regelmässigen Online-Öffnungszeiten sowie Präsenz in den sozialen Medien und im öffentlichen Raum waren wir in Kontakt mit unserer Zielgruppe. Nach der Wiederaufnahme unserer regulären Angebote im Juni 2020 durften wir zusätzlich einen speziellen Sommertreffpunkt eröffnen.

Die «**Spielbaragge**», ein ausgebauter roter Schiffscontainer, belebte den Spiel- und Begegnungsplatz in Bonstetten während der Ferienzeit. Von Mittwoch bis Samstag öffneten sich für alle Besucher\*innen des Platzes die Türen. Neben lauschigen Plätzchen zum Verweilen boten wir diverses Spielmaterial zum Ausleihen und einen kleinen Kiosk. Die positive Resonanz der Besucher\*innen bestärkte uns in der Idee, den Container 2021 länger zu betreiben (www.jugendplus.ch/schiffscontainer-ahoi). Dabei sind wir auf ihre Meinung und Mitwirkung angewiesen und freuen uns, wenn sie sich Zeit für eine kurze Umfrage nehmen – dafür einfach den QR-Code scannen!

Mit Beginn des neuen Schuljahres starteten die **Treffangebote** wieder. Am Mittwochnachmittag geniessen die Mittelstufenschüler\*innen den Treff für sich. Ob Seife und Wachstücher selber machen, Billard und Playstation spielen oder Skateboard fahren – der Raum sowie das Material werden intensiv genutzt. Der Freitagabend gehört der Oberstufe. Die Besuchendenzahlen sind mit rund 40 Jugendlichen pro Abend sehr erfreulich. Für die Covid-Massnahmen wie Maskenpflicht, Contact Tracing oder Handdesinfektion bringen die Besucher\*innen Verständnis auf. Jeden letzten Mittwochabend im Monat gehört der Treff nur den Mädchen. Gemeinsam planen sie im Vorfeld das Programm. Ob Henna selber machen oder ein gemütlicher Filmabend – die Zeit unter sich wird sehr geschätzt! Nach den Herbstferien durften zudem alle 1. Oberstufenklassen einen Besuch im Treff machen, um das Team und unser Angebot vor Ort kennenzulernen.

Daneben konnten verschiedene Projekte realisiert werden. Vor allem das **Graffiti-sprayen** war sehr beliebt. Die jungen Erwachsenen, welche für die autonome Nutzung des ü16-Containers verantwortlich sind, verschönerten ihren Treffpunkt mit einem Waldmotiv. Die Mittelstufenschüler\*innen auf dem Islisberg verwandelten eine beschmierte Holzwand in ein farbenfrohes Kunstwerk und nach einem Graffitiworkshop erstrahlt das Schülerzimmer der Sekundarschule in neuen Farben. Im Herbst konnte zudem der **Skatepark** in Bonstetten mit gebrauchten, aber noch

gut erhaltenen Elementen erneuert bzw. erweitert werden. Zurzeit werden die Elemente neu besprayt, um diverse Schmierereien kunstvoll verschwinden zu lassen. Der kurze Rückblick zeigt, dass mit Kreativität, Motivation und Durchhaltewillen trotz des Coronavirus vieles möglich war und ist. Auch die Jugendlichen zeigen sich solidarisch und bringen Verständnis für die Massnahmen und Einschränkungen auf, obwohl ihnen viel zugemutet wird. Dennoch ist mittlerweile eine gewisse «Müdigkeit» feststellbar und auch das Jugendplus-Team ist nicht immer davor gefeit. Daher hoffen wir, dass das Virus irgendwann in den Hintergrund rückt, damit bei uns wieder nur die Jugendlichen im Vordergrund stehen!

Cécile Lanz

## SCHIFFSCONTAINER AHOI UMFRAGE

QR-CODE SCANNEN



### GEMEINSAMKEIT

Durch die Belebung des Begegnungsplatzes bzw. Skateparks wird ein gemütlicher Ort geschaffen, um zu verweilen. Der Container bietet neben Sitzmöglichkeiten auch einen Kühlschrank, diverses Spielmaterial sowie Strom an.

### ANGEBOTE\*

Der Container wird mit wöchentlichen Öffnungszeiten bespielt. Zusätzlich lanciert die Jugendarbeit 2-3 grössere Projekte, wie zum Beispiel einen Grill- Chill Abend oder einen Cocktail-Abend, natürlich alkoholfrei :).



### MITWIRKUNG

Es ist wünschenswert, dass Vereine und interessierte Privatpersonen den Container mit eigenen Angeboten und Ideen bereichern. Dies kann mit oder ohne Unterstützung der Jugendarbeit umgesetzt werden.



### KONTAKTDATEN

Bei Fragen, Interesse oder Mitwirkung wenden Sie sich an: Sarah Baumann sarah.baumann@vjf.ch



\*Das Angebot wird den aktuellen Corona-Massnahmen angepasst



Von Marlies Friedli-Enderle, Kulturkommission

## Bizarre Zeiten, grosses Tanz-Ereignis

Als Mitglied der Kulturkommission Bonstetten durfte ich Anfang Dezember an einer ausserordentlichen Tanzaufführung teilhaben: «Dancing Classrooms».

22 schick gekleidete junge Menschen – Mädchen in glitzernden und gemusterten Kleidern und Jungs in schwarzen Hosen mit Hemd und Fliege – erschienen auf dem Parkett. Die Ladies and Gentleman der 5. Klasse zeigten, was sie in den letzten Monaten gelernt hatten. Tänze aus der ganzen Welt gaben sie zum Besten.

Ich war berührt und begeistert. Berührt, da sich jeder und jede viel Mühe gab, Haltung annahm, ein Funkeln in den Augen hatte

und sich mit Freude hingab, die Paartänze aufzuführen. Begeistert, weil den Kindern eine ganz neue Welt zu Füssen gelegt wurde – die Bühne! Auch wenn der Anlass unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand und somit der Applaus leise ausfiel, bekamen die Kinder jeweils eine wunderbar vertonte und geschnittene Filmversion für die Festtage zuhause. So konnten sich die Kinder ihre Lorbeeren neben dem Christbaum persönlich abholen.

Auch dank dem grossen Engagement von innovativen Lehrpersonen und grosszügigen Firmen, wie «puresive films», wird das Showbusiness überleben.



Von Livia Hofer und Dominik Handschin, 5. Klasse Sereina Anania und Denis Mauer

## Achtung, Fertig, Tanzen!



Einige 5. und 6. Klassen der Primarschule Bonstetten führten dieses Jahr das Projekt «Dancing Classrooms» bei Tanzlehrer Denis

Mauer durch. Die Kinder lernten verschiedene Tänze: Merengue, Foxtrot, Rumba, Polka, Tango, Swing, Walzer und ein bis

zwei Line Dances. Bei Dancing Classrooms muss man nicht nur die Tänze können, sondern auch wissen, aus welchem Land sie kommen und was die Hauptstadt des Landes ist. Am Anfang dachten alle: «Igit!!» (Jungs/Mädchen). Aber jetzt sehen sie das anders. Es ist spannend in der Schule zu Tanzen. Ich denke, dass sich die meisten auf die Aufführung gefreut haben. «So komisch, ich habe noch nie die anderen aus der Klasse so schön angezogen gesehen!» Das sagten ganz viele am «Styling Day». Wegen Corona mussten die Tanzenden Masken tragen. Hauptsächlich die Aufführung konnte durchgeführt werden, auch wenn die Eltern nicht live dabei sein konnten. Die Schülerinnen und Schüler werden vor den Weihnachtsferien einen Film bekommen, den sie zuhause anschauen können.

## Lesewettbewerb

Vor zwei Tagen war der Startschuss für den diesjährigen Lesewettbewerb der Bibliothek. Es können alle PrimarschülerInnen teilnehmen. Wir hoffen auf viele begeisterte und fleissige Bücherratten. In der Bibliothek befindet sich eine grosse Auswahl an Büchern für jeden Lesegeschmack. Pro ausgefüllten Lesepass werden 5 kg auf die symbolische Waage gelegt. Das Ziel ist, das Gewicht von 3030 kg des Elefanten Indi aus dem Zürcher Zoo zu übertreffen. Die Auslosung findet am Mittwoch, 21. April, statt. 18 glückliche GewinnerInnen erhalten einen Gutschein für einen Zooeintritt. Coronabedingte Änderungen werden auf unserer Homepage publiziert. *cpb*

## Gemeine oder Weinberg-Traubenhyazinthe

Ihren **Verbreitungsschwerpunkt** haben Traubenhyazinthen in zahlreichen Arten im mediterranen Raum. Einzelne Arten wurden züchterisch bearbeitet und zieren in verschiedenen Farbnuancen und Grössen unsere Gärten. Die Traubenhyazinthen gehören zur Familie der Spargelgewächse, die meisten Arten sind Frühlingsblüher und künden uns die wärmeren Jahreszeiten an.

Fünf Arten – abgesehen von «Gartenflüchtlingen» – gehören auch zu unserer heimischen Flora. Und eine Art findet sich auch in Bonstetten: Die Gemeine oder Weinberg-Traubenhyazinthe. Ihre Blätter sind lang, schmal und schlaff, die Blüten dunkelblau. Ihre bevorzugten Lebensräume sind Obstgärten, Weinberge und Gebüsche in warmen Lagen.

Ein Blick auf die Wild-Karte von ~1850 zeigt südlich der Islisbergstrasse die Signatur von Rebbergen und Flurnamen wie Rebacker, Sohlreben, Stockreben und Heuenrain. Noch auf der Siegfried-Karte von 1930 sind in diesem südexponierten Bereich kleinere Rebberge eingezeichnet.

Heute wird das Gebiet als Gärten und Weiden genutzt. Vom Flurweg Im Heu-



rain aus können die Traubenhyazinthen im April in einer Weide entdeckt werden. (Erwähnte Karten sind im GIS-Browser

des Kantons Zürich, gis.zh, unter Karten, einsehbar.)

Robert Zingg

## Silberreiher

In den letzten Jahren konnte vermehrt in der Ebene von Bonstetten-Wettswil – oft inmitten von gleich grossen Graureihern – ein weisser Reiher beobachtet werden. Dies ist nicht etwa ein Albino, sondern ein Silberreiher.

Silberreiher haben ein grosses Verbreitungsgebiet, es umfasst mit Ausnahme der Kältepole alle Kontinente. Je nach klimatischen Bedingungen bleiben diese Vögel im Gebiet oder ziehen im Winterhalbjahr umher. In Europa liegen die Brutgebiete im Osten und Südosten. Ab etwa 1980 stieg der Brutbestand an und eine Ausbreitung west- und nordwärts setzte ein. Wurden vor 1995 kaum Silberreiher in der Schweiz gesichtet, stieg ihr Januarbestand nun auf 400 bis 450 Individuen an. 2013 gab es erstmals auch eine Brut.

Silberreiher leben im Bereich von Fließgewässern, Seen und Feuchtgebieten, wo sie insbesondere in Flachwasserzonen Jagd auf Fische, Amphibien und Wasserinsekten machen. Zunehmend nutzen diese Vögel aber auch das Kulturland und jagen hier Kleinsäuger wie Wühl- und Waldmäuse.



Als Brutplatz werden ausgedehnte Schilfgürtel aufgesucht.

Während der Brutzeit wird der ansonsten gelbe Schnabel schwarz und im Schulterbereich bilden sich bis zu 50 Zentimeter lange «Schmuckfedern», die bei der Balz

zur Geltung kommen. Diese Schmuckfedern waren im 19. Jahrhundert in der Damenmode zur Verzierung von Hüten sehr begehrt und führten beinahe zur Ausrottung des europäischen Brutbestandes dieser Vogelart.

Robert Zingg

## Februar 2021

### WIR HELFEN

**10.12.20 bis 1.4.21.** Online-Plattform für Hilfen in Zeiten von Covid-19. Ref. Kirche Bonstetten, Silke Korn, silke.korn@kirche-bonstetten.ch, www.kirchebonstetten.ch

### Winterfahrt

**23.2.21.** Tagesausflug **ABGESAGT** 60+, Erica Imper, e.imper@bluewin.ch

### Spieltreff

**25.2.21,** 14.00–17.00 **ABGESAGT** Gemeindesaal. Spielen und Jassen mit Zvieri. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

### Wanderung Spaziergänger

**26.2.21.** Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch

## März 2021

### Grüngut (Biogene Abfälle)

**1.8./15./22./29.3.21.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Wanderung leicht

**2.3.21.** Bonstetten 60+, Edith Fankhauser, Kerstin Louis, kerstinlouis68@gmail.com

### Vortrag: «Das heimliche Leben unserer Nachtvögel»

**2.3.21,** 19.30–20.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Wettswil. BirdLife Schweiz hat den Steinkauz zum Vogel des Jahres 2021 gewählt. Die kleine Eule ist seltener geworden. Wie leben Eulen und wie schaffen sie es, in der finsternen Nacht Beute zu finden? Stefan Greif bringt uns in seinem Vortrag die Nachtvögel näher. Verein Naturnetz Unteramt, Heidi Mathys, mathys.heidi@gmx.ch

### Spieltreff

**4./11./18./25.3.21,** 14.00–17.00 **ABGESAGT** Gemeindesaal. Spielen u. Jassen mit Zvieri. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

### Abstimmungssonntag

**7.3.21.** Gemeinde Bonstetten.

### Behördensprechstunde

**9.3.21,** 17.00–18.00 Uhr, Gemeindehaus, Sitzungszimmer 1. OG. Gemeinderat.

### Wanderung anspruchsvoll

**11.3.21.** Bonstetten 60+, Ernst Baumann, baumann.bonst@bluewin.ch

### Kartonsammlung

**11.3.21.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Altpapiersammlung

**17.3.21.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Koordinationsitzungen mit Vereinen

**17.3.21,** 19.30 Uhr. Gemeinde Bonstetten.

### Themenabend Palliative Care und Begleiteter Freitod

**23.3.21,** 20.00–21.30 **ABGESAGT** Gemeindesaal. Vorträge von zwei Fachpersonen, anschliessend Apéro. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

### Wanderung mittel, gemächliche Gruppe

**25.3.21.** Bonstetten 60+, Ernst Baumann, baumann.bonst@bluewin.ch

### Wanderung Spaziergänger

**26.3.21.** Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch



## Bilderrätsel für Gross und Klein

Liebe «KoBoianer»

**Frage: Was ist auf dem Bild links abgebildet?**

Für schlaue Bilder-Detektive gibt es mit etwas Glück einen feinen Schoggi-Cake zu gewinnen.



### Antworten bis 23. März 2021 an:

Gemeindeverwaltung Bonstetten  
KoBo-Bilderrätsel  
8906 Bonstetten  
oder an: kobo@bonstetten.ch

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich benachrichtigt und im nächsten KoBo abgebildet.

### Lösung KoBo 05/20:

Wegweiser zur Waldhütte



### Gratulation dem Gewinner:

Levin Wigger



## Behördensprechstunde 2021

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit Vertretern der Bonstetter Behörden zu besprechen. Der Gemeinderat will damit den Kontakt zur Bevölkerung stärken, Anliegen ernst nehmen und wo möglich Lösungsmöglichkeiten bieten. Für ein Gespräch sind pro Person/Gruppe jeweils bis zu 15 Minuten reserviert.

Die Sprechstunden finden von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungszimmer, 1. OG des Gemeindehauses, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum	GR-Mitglied	GR-Mitglied
Dienstag, 9. März 2021	Arianne Moser	Erwin Leuenberger
Dienstag, 6. April 2021	Simon Vergés	Christina Kappeler



Die Langlaufloipe im Feldenmaas erfreute sich heuer grosser Beliebtheit.

### Frühexkursion: «Pirsch durch Wald und Feld»

**28.3.21,** 7.00–9.30 Uhr, Start Parkplatz Beerimoos Wettswil. Entdecken und Erleben des Frühlingserwachens von Natur und Vogelwelt. Verein Naturnetz Unteramt, Heidi Mathys, mathys.heidi@gmx.ch

## April 2021

### Wanderung leicht

**6.4.21.** Bonstetten 60+, Edith Fankhauser, Kerstin Louis, kerstinlouis68@gmail.com

### Grüngut (Biogene Abfälle)

**6./19./26.4.21.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Behördensprechstunde

**6.4.21,** 17.00–18.00 Uhr, Gemeindehaus, Sitzungszimmer 1. OG. Gemeinderat.

### Wanderung anspruchsvoll

**8.4.21.** Bonstetten 60+, Josef Fischer, fischer.xway@swissonline.ch

### Spieltreff

**8./15./22./29.4.21,** 14.00–17.00 **ABGESAGT** Gemeindesaal. Spielen u. Jassen mit Zvieri. Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

### Wanderung mittel, Gruppe 1

**15.4.21.** Bonstetten 60+, Chapi Boller, chapi.boller@bluewin.ch

### Kartonsammlung

**15.4.21.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Altpapiersammlung

**21.4.21.** Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

### Wanderung mittel

**22.4.21.** Gemächliche Gruppe, Bonstetten 60+, Chapi Boller, chapi.boller@bluewin.ch

### Orientierungsversammlung Raiffeisenbank Kelleraamt-Albis

**22.4.21,** 19.00–23.00 **ABGESAGT** Affoltern a.A., Claudia Roth, kelleramt-albis@raiffeisen.ch

### Wanderung Spaziergänger

**30.4.21.** Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch